

KARTOFFELTECHNIK
RÜBENTECHNIK
GEMÜSETECHNIK

GRIMME

ERFOLG ERNTEN!

Riemenlegemaschinen der GB-Serie

Professionelle Legetechnik für außergewöhnliche Ansprüche



Riemenlegetechnik von Grimme: 2-, 3- und 4-reihig

Die GB-Serie (Grimme Beltplanter) steht für die neue Generation der Riemenlegemaschine. Die besondere Konstruktion ermöglicht höhere Arbeitsgeschwindigkeiten und einen schonenden Umgang mit konventionellem und vorgekeimtem Pflanzgut. Der Legeabstand und andere Funktionen können komfortabel über das Bedienterminal VC 50 und eine

Joystick-Box vom Schlepper bedient werden. Die Ablage der Knolle wird permanent mit einem Zählwerk überprüft und im Display angezeigt. Für den Anbau von Kartoffeln auf separierten Flächen gibt es eine spezielle Ausführung mit einem Bodenleitsystem unter der Maschine. Dieses FLOW-BOARD wurde von der DLG mit einer Silbermedaille prämiert. Es kombiniert

den Furchenzieher mit der Dammformung und folgt immer den Konturen des Bodens. So wird eine konstante Überdeckung der Knollen in einem gut geformten Damm sichergestellt. Pflanzenbaulich wird so ein gleichmäßiger Feldaufgang unterstützt und der Anteil grüner Kartoffeln reduziert.

DIE GB-SERIE AUF EINEN BLICK

Die passende Technik für Ihren Anbau



Konventionelles Legen für 2 und 4 Reihen

Tiefenführung der Furchenzieher mit Hilfe von Tasträdern, gefolgt von Zudeckscheiben



Legen im Beet für 2, 3 und 4 Reihen

Tiefenführung der Furchenzieher mittels FLOW-BOARD

DIE MODELLE

2-, 3- und 4-reihige Riemenlegetechnik



1 GB 215

Die getragene, 2-reihige Riemenlegemaschine GB 215 trägt dank der kurzen Bauart dazu bei, schnelle Wendemanöver zu realisieren. Sie besitzt ein Bunkervolumen von 1.500 kg. Sie ist serienmäßig mit Tasträdern, Furchenziehern und Zudeckscheiben ausgerüstet.

2 GB 230

Bei der gezogenen GB 230 handelt es sich um eine 2-reihige, gezogene Riemenlegemaschine, die im Vergleich zur GB 215 ein Bunkervolumen von 3.000 kg besitzt. Sie ist serienmäßig mit Tasträdern, Furchenziehern und Zudeckscheiben ausgerüstet.



3 GB 330

Die GB 330 basiert auf der erfolgreichen GB 230. Der bemerkenswerte Unterschied liegt auf der Anordnung der Legeelemente, durch die Kartoffeln mit einem Reihenabstand von 42 cm im Beet abgelegt werden können.

4 GB 430

Die 4-reihige GB 430 gibt es serienmäßig als gezogene sowie als getragene Variante mit einem Bunkervolumen von 3.000 kg. Sie ist serienmäßig mit Tasträdern, Furchenziehern und Zudeckscheiben ausgerüstet.

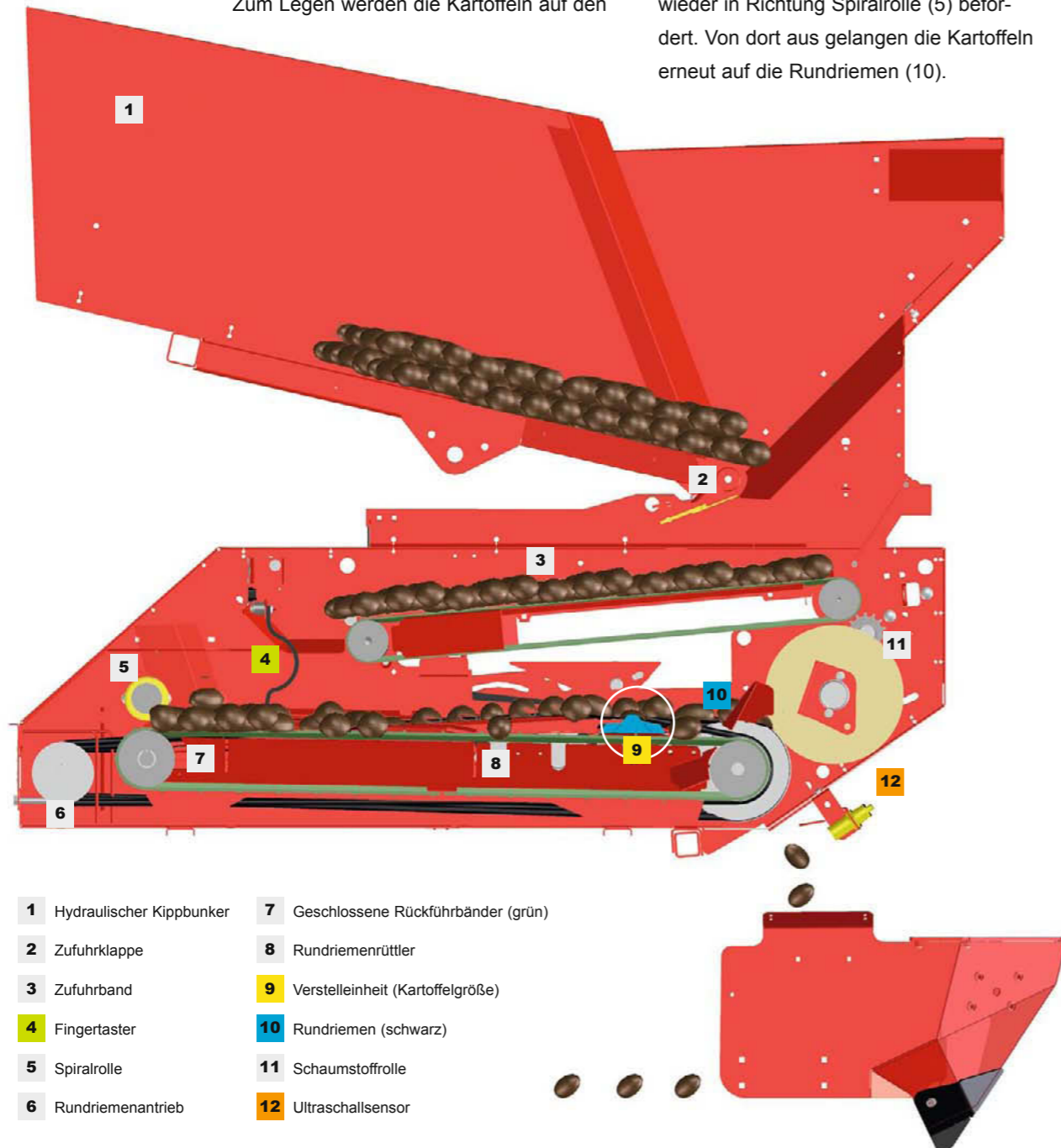


PRINZIP DES LEGEELEMENTS

Eine Maschine, die es in sich hat: das Riemenlegeelement

Beim Legen gelangen die Kartoffeln zunächst aus dem hydraulisch kippbaren Bunker (1) auf je ein hydraulisch angetriebenes Zufuhrband (3). Der Füllstand im Legeelement kann über das Terminal stufenlos verstellt werden. Die Fingertaster (4) regeln die konstante Zufuhr. Zum Legen werden die Kartoffeln auf den

Rundriemen (10) aufgereiht. Dabei richtet sich die Regelmäßigkeit der Ablageabstände nach der Gleichmäßigkeit des Pflanzgutes und den entsprechenden Einstellungen der Maschine. Überschüssiges, seitlich abrollendes Saatgut wird über geschlossene Rückführbänder (7) wieder in Richtung Spiralrolle (5) befördert. Von dort aus gelangen die Kartoffeln erneut auf die Rundriemen (10).



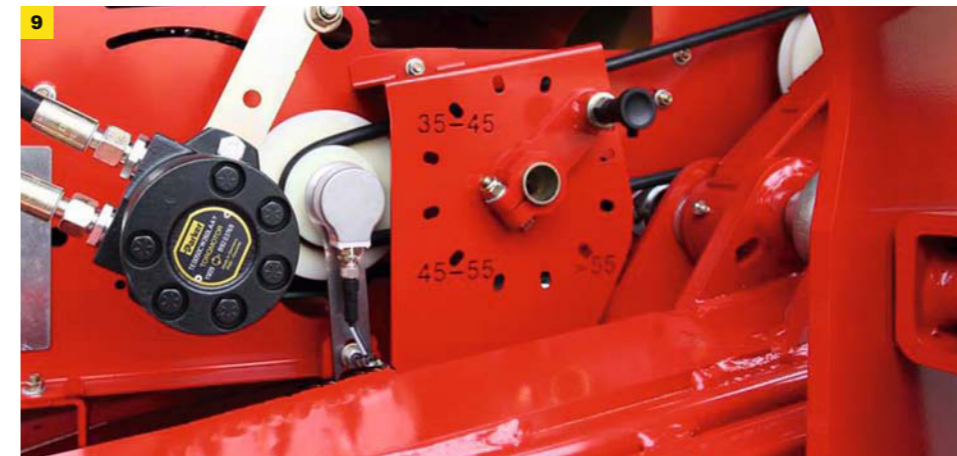
- | | |
|----------------------------|--------------------------------------|
| 1 Hydraulischer Kippbunker | 7 Geschlossene Rückführbänder (grün) |
| 2 Zufuhrklappe | 8 Rundriemenrüttler |
| 3 Zufuhrband | 9 Verstelleinheit (Kartoffelgröße) |
| 4 Fingertaster | 10 Rundriemen (schwarz) |
| 5 Spiralrolle | 11 Schaumstoffrolle |
| 6 Rundriemenantrieb | 12 Ultraschallsensor |

AUSSTATTUNGSMERKMALE



Die Fingertaster (4) regeln die Zufuhr der Kartoffeln, damit stets die benötigte Menge auf die Vereinzelungsbänder gelangt.

Die Schaumstoffrolle (10) sorgt für eine gleichmäßige Ablage der Knolle in die Furche. Die Geschwindigkeit lässt sich in 3 Stufen auf die Knollengröße anpassen.



Einstellung des Legeelements auf verschiedene Knollengrößen (9).



Ein Ultraschallsensor (12) erfasst konstant die Anzahl der gelegten Knollen und ermöglicht dem Fahrer damit eine sichere Kontrolle. Der durchschnittliche Legeabstand wird automatisch ermittelt und lässt sich variabel einstellen.

KONVENTIONELLER DAMMAUFBAU

Das konventionelle Legen

Für den klassischen Dammaufbau ist die GB-Serie mit Furchenziehern, die über Tasträder in der Höhe geführt werden, ausgestattet. Der Dammaufbau erfolgt über die Zudeckscheiben. Optional kann die Maschine mit einem Dammbormblech oder Gitterrollen ausgestattet werden.



Die Tiefenführung der 2-reihigen Maschinen erfolgt über ein Doppeltastrad, das zwischen der Schlepperspur läuft.



GITTERROLLE UND DAMMBORMBLECH



Für den fertigen Dammaufbau kann die GB-Serie mit Gitterrollen (1/2) oder mit einem Dammbormblech (3) ausgestattet werden.



DAMMAUFBAU IN SEPARIERTEN BEETEN

Die clevere Art

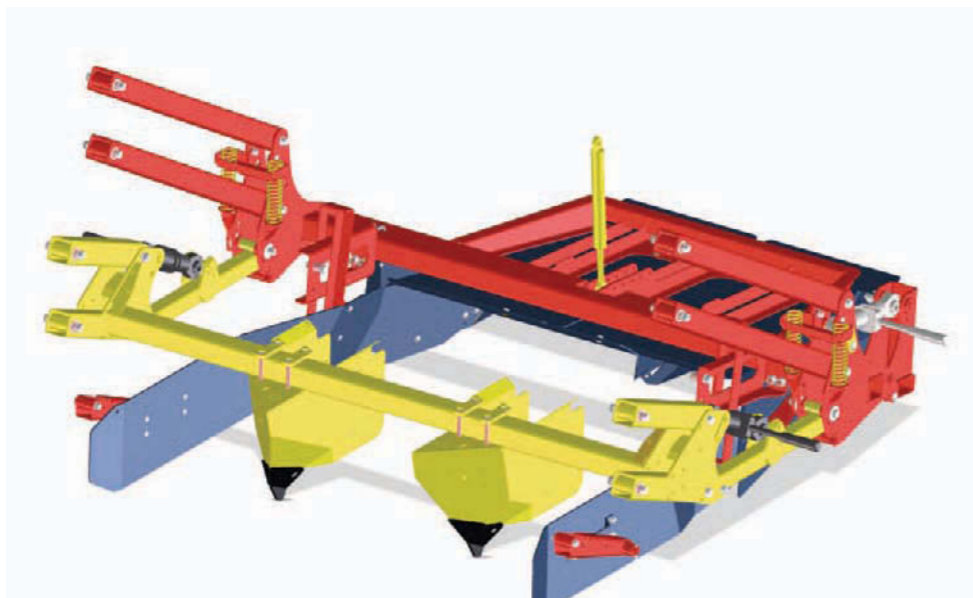
Beim Beetlegeverfahren werden die Kartoffeln in ein loses, durchgesiebtes Beet gelegt. Durch vorheriges Formen und Separieren wird die sonst übliche Bodenbearbeitung eingespart.



Speziell für das Beetlegeverfahren wurde das FLOW-BOARD entwickelt.



Neugierig geworden?
Prospekt zur Grimme
Separierungstechnik anfordern!



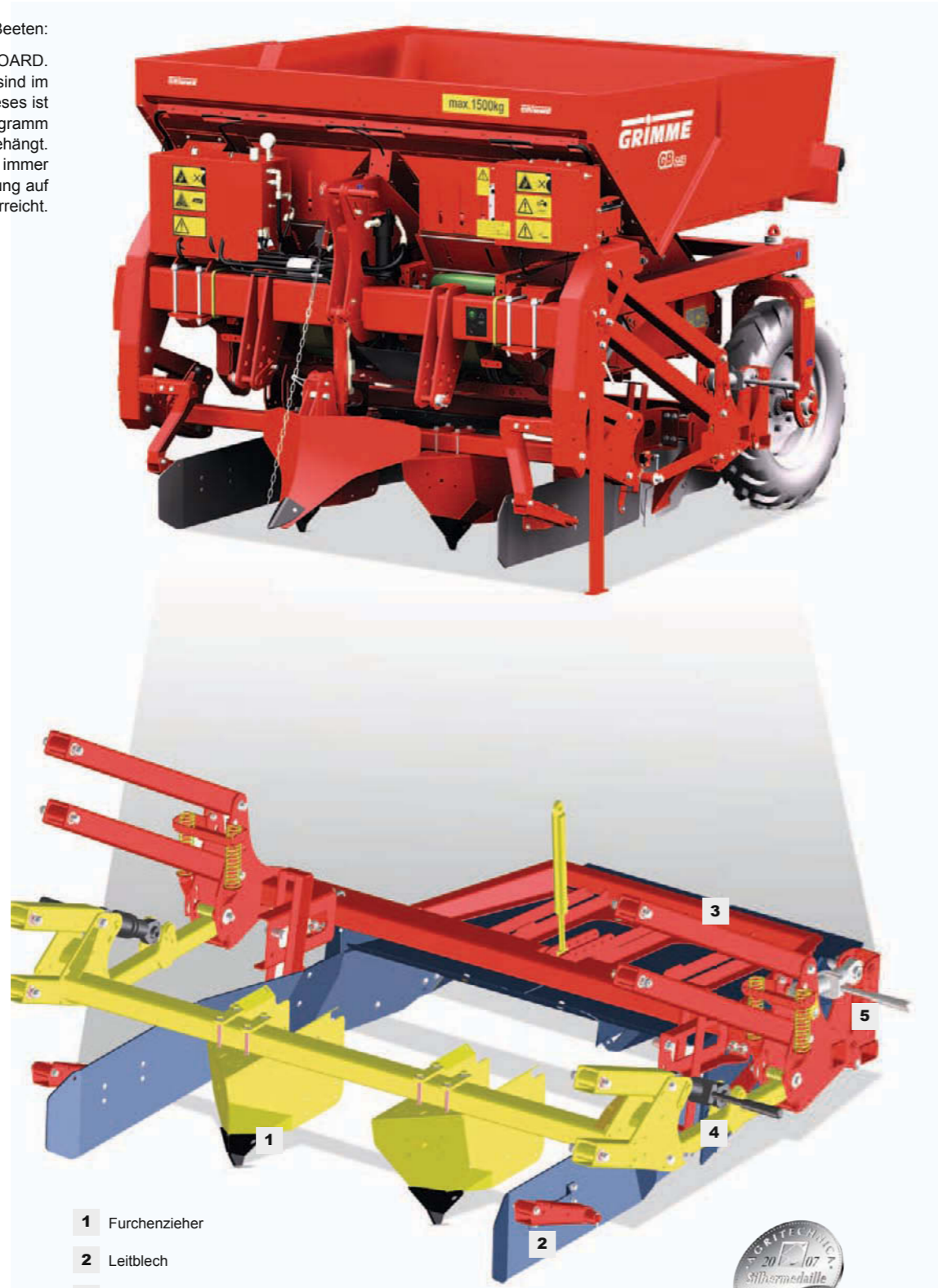
DAS LEGEN IM BEET



Zur Leistungssteigerung können in der gezogenen Variante zwei Beete im Offset-Verfahren gleichzeitig gelegt werden.

Ausrüstung für den Beetanbau

Zum Legen in separierten Beeten:
Das DLG-prämierte FLOW-BOARD.
Die Furchenzieher sind im FLOW-BOARD integriert. Dieses ist frei beweglich im Parallelogramm unter der Maschine aufgehängt.
Dadurch wird eine immer konstante Erdbedeckung auf der Knolle erreicht.



- 1 Furchenzieher
- 2 Leitblech
- 3 Dammformblech
- 4 Legetiefenverstellung
- 5 Neigungsverstellung Dammformblech

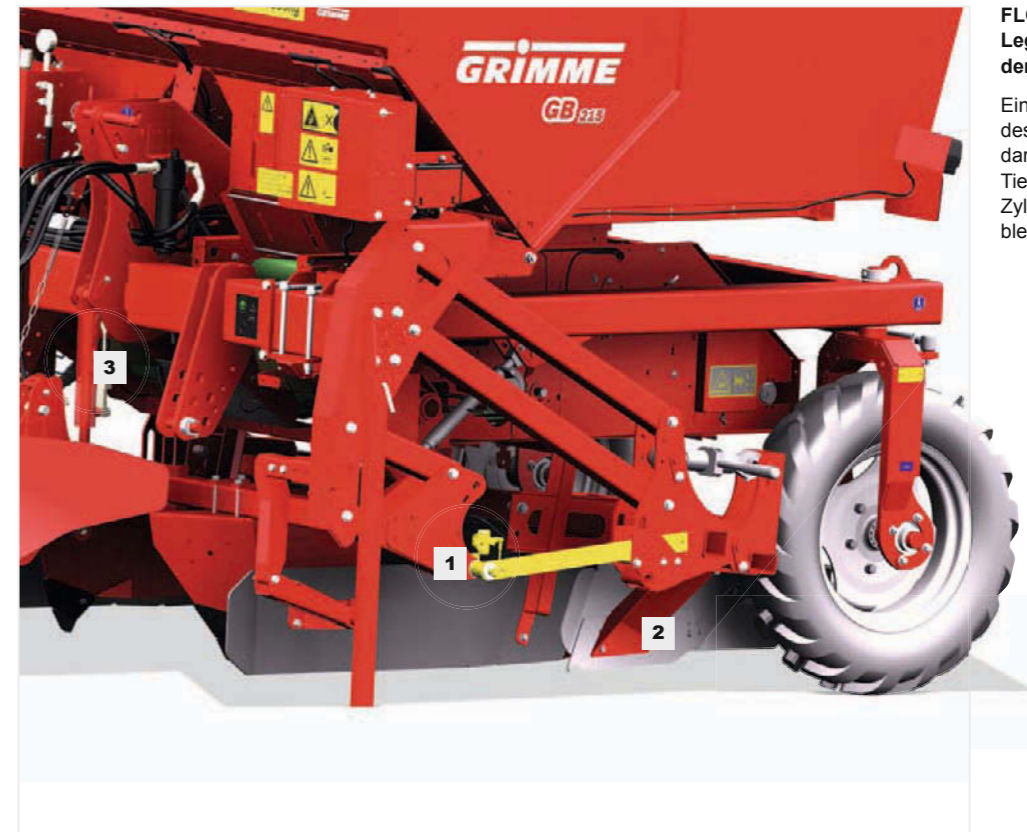


Die Tiefenführung ohne Tasträder



FLOW-BOARD mit mechanischer Legetiefenverstellung bei der GB 215.

Die Tiefenführung der Furchenzieher erfolgt über eine mechanische Verbindung zwischen den Dammformern und den integrierten Furchenziehern im FLOW-BOARD.



FLOW-BOARD mit hydraulischer Legetiefenverstellung bei der GB 215.

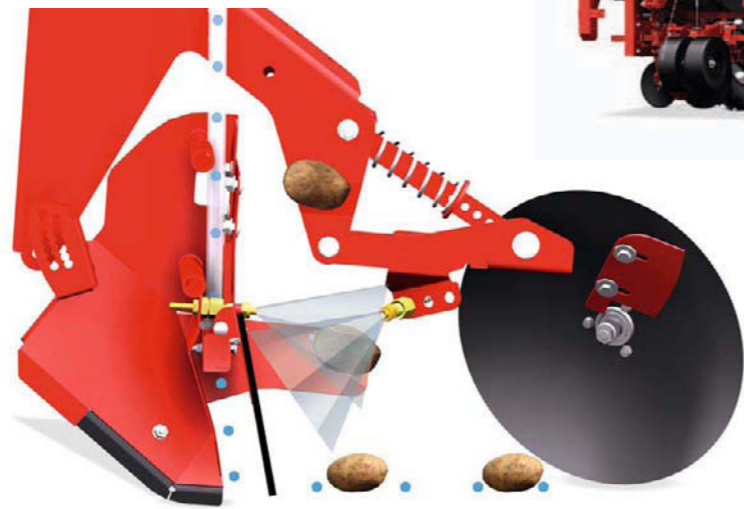
Ein Sensor (1) erfasst die Bewegung des Dammformers (2) und steuert daraufhin die Furchenzieher in der Tiefe über einen hydraulischen Zylinder (3). Ergebnis: Eine gleichbleibende Bedeckung der Knolle.



Pflanzenschutz von Anfang an

EINZIGARTIG

Optional können alle Furchenzieher für die gleichzeitige, aber getrennte Granulat- und Flüssigbeiz-Ausbringung ausgerüstet werden.



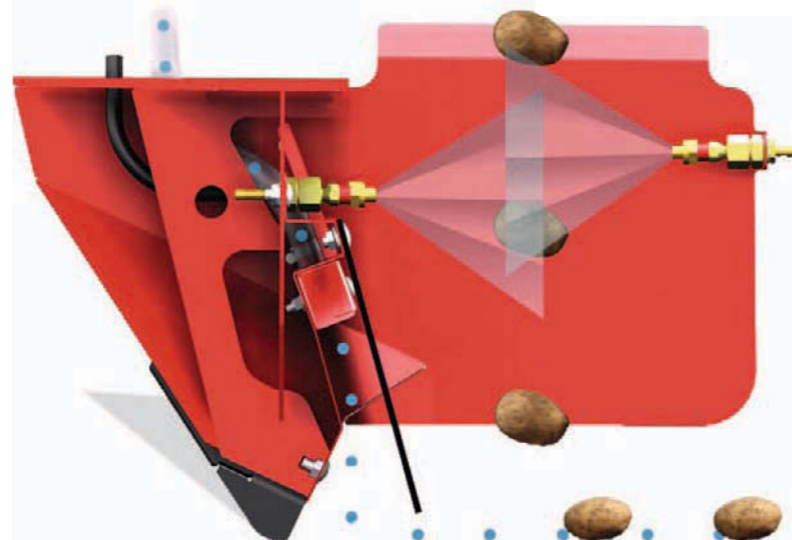
Legemaschine mit Zudeckscheiben



Legemaschine mit FLOW-BOARD



Natürlich ist auch beim FLOW-BOARD die gleichzeitige, aber getrennte Ausbringung möglich.



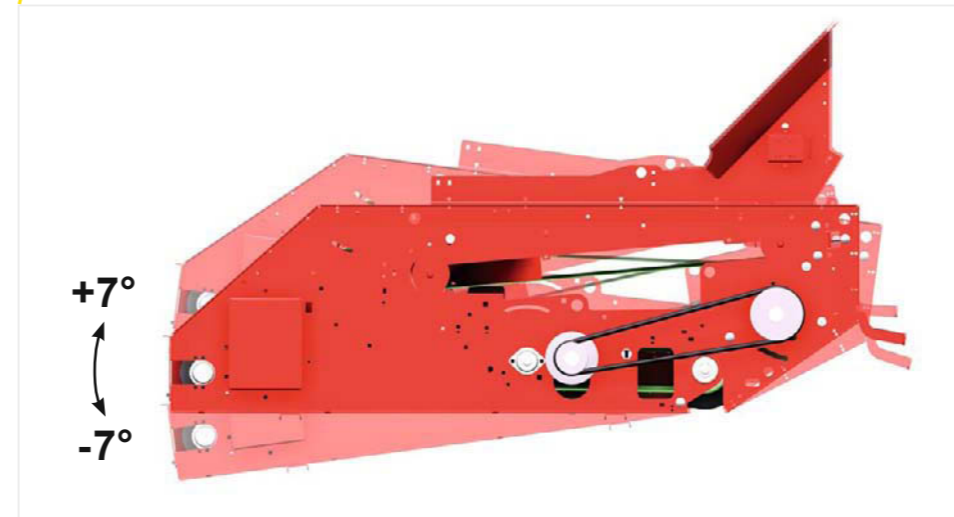
Immer einen Schritt voraus



Bei Bergauf- und Bergabfahrt werden die Legelemente immer in der Horizontalen gehalten.

Die Elemente werden immer konstant befüllt.

Der Abgabepunkt im Furchenzieher sowie die Falltiefe der Kartoffel werden durch den Hangausgleich nicht verändert.



Die hydraulische Lenkung des Fahrwerks garantiert auch am Hang eine genaue Ablage der Kartoffel, da die Maschine in der Spur gehalten wird.

GB 330 – Knollengrößen gezielt steuern mit einer Reihe mehr im Beet



Mit der 3-reihigen gezogenen Grimme Riemenlegemaschine GB 330 können im Gegensatz zum 2-reihigen Beetverfahren mehr Kartoffeln pro Quadratmeter gepflanzt werden. Dabei haben die Legeelemente ihre bewährte Form und Dimension wie bei der 2-reihigen Maschinen behalten.



Das Ergebnis ist ein gleichmäßigeres Wachstum der Knollen und somit ein höherer Anteil vermarktungsfähiger Ware.

Vergleichen Sie selbst: links drei Reihen, rechts zwei Reihen im Beet

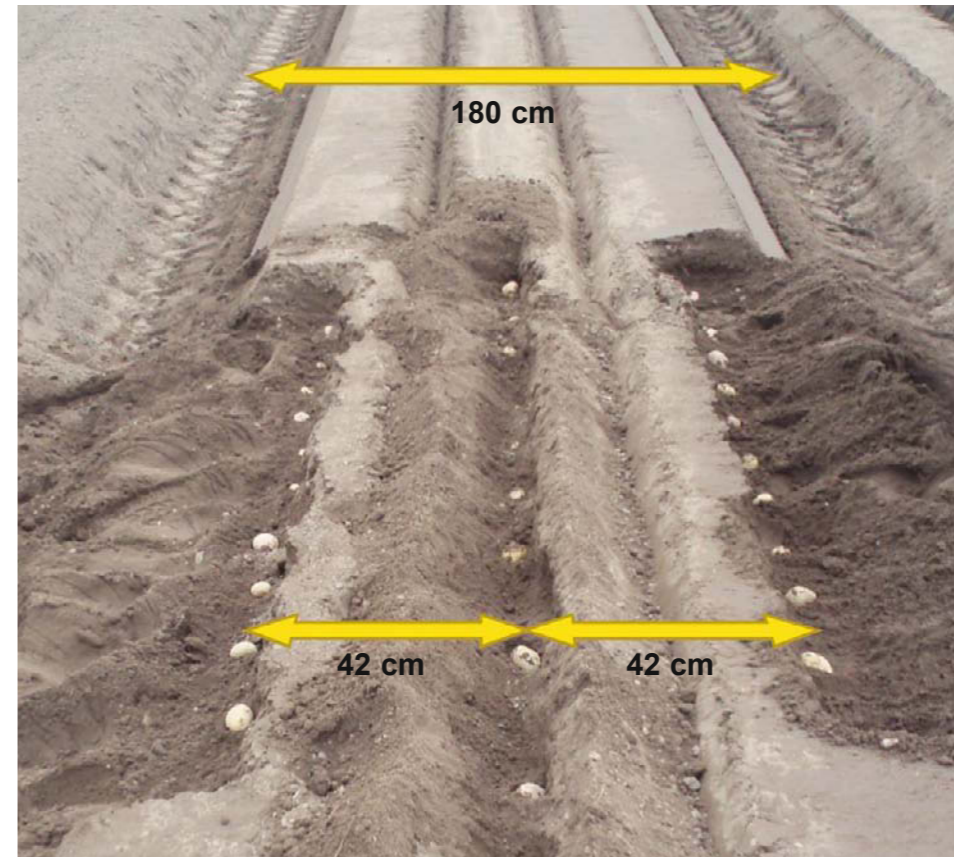
Die Reihenweite der 3 Tonnen fassenden GB 330 beträgt 42 cm. Je nach Kartoffelsorte kann die mittlere Reihe ausgeschaltet werden, so dass sich der Reihenabstand auf 84 cm vergrößert. Die Spurweite ist dabei auf 1,80 m festgelegt.



Ein wichtiges Kriterium beim Kartoffelanbau und insbesondere im 3-reihigen Verfahren ist die gleichmäßige Erdbedeckung der Knollen. Hierfür sorgt das von der DLG ausgezeichnete FLOW-BOARD mit hydraulischer Tiefenführung. Das Resultat ist ein gut geformter Damm in allen Reihen.



Die einzeln angetriebenen Zuführbänder sorgen für eine gleichmäßige Bestückung der Riemen mit Pflanzgut. Füllstandssensoren über den Rückföhrbändern geben dabei den Impuls zur weiteren Befüllung.



Die beiden äußeren Furchenzieher können in der Tiefe verstellt werden, um eine optimale Tiefenablage der Knolle in Relation zu der mittleren Reihe zu erzielen und so optimales Wachstum zu fördern.

ZUBEHÖRPROGRAMM

Geschickt kombiniert und Zeit gespart!

Die GB 430 als FLOW-BOARD Variante, ausgerüstet mit Düngerstreuer.

Der Scheibenauslauf (Ø 500 mm Scheibe) sorgt für eine präzise Ablage des Düngers neben und unter der Knolle.



Optional lässt sich die GB-Serie mit einer Flüssigbeizanlage ausrüsten. Drei Düsen sorgen für eine gründliche Benetzung der Knolle.







GB 430 mit Kistendrehgerät. Die Saatkartoffeln können so direkt aus der Kiste gepflanzt werden. Vorteil: Reduzierung von Beschädigungen des Pflanzgutes.



BEDIENUNG

Wählen Sie Ihr passendes Terminal!

Terminal	GB-Serie				Terminalfunktionen												Beschreibung des Terminals				
	2-reihig	3-reihig	4-reihig	4-reihig	GB 215	GB 230	GB 330	GB 430	Legeabstandsverstellung	Störmelde-einrich	Hektarzähler	Feldanzähler	Knollenfang-Feldendefunktion	Füllstandregulierung	Niveauregulierung Element	Fahrtgeschwindigkeitsautomatik		Störstellenkontrolle	Maschinenübergreifende Bedienungsmöglichkeit	Herstellerübergreifende Bedienungsmöglichkeit	
Analog-Bedienterminal 	○	–	–	–	●	○	○	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Analog-Bedienterminal Ein übersichtlich aufgebautes Bedienterminal um die Grundfunktionen abzudecken. · Legetiefenverstellung über Potentiometer · Automatikfunktion der Zuführbänder
VC 50 	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	VC 50 Farbiger Monitor mit Touch-Screen-Funktion, leicht zu verstehenden Zeichen (Piktogramme) und Drehpotentiometer. Professionelles Terminal mit umfangreichen Sonderfunktionen, voll programmierbar, umfassende Diagnosefunktion für die Maschine.
CCI 200 	○	○	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	CCI 200 Funktion wie VC 50. Zusätzlich maschinen- und herstellerübergreifende Nutzung möglich.
Joystickbox GBX 860 	○	○	○	○	Die Joystickbox lässt sich mit den Funktionen des VC 50 bzw. CCI 200 belegen.															Joystickbox GBX 860 Die GBX-Box dient der Erweiterung des VC 50 bzw. CCI 200, um Funktionen wie z. B. Deichselmittenfindung schneller und einfacher über Joysticks bedienen zu können.	

● Serie ○ Option – Nicht möglich





Technische Daten

	GB 215	GB 230	GB 330	GB 430
Bei Spurweite 1,8 m:				
Länge	2.400 mm	5.700 mm	5.700 mm	4.700 mm
Breite	2.300 mm	2.300 mm	2.300 mm	3.290 mm
Höhe	2.050 mm	2.100 mm	2.100 mm	2.100 mm
Gewicht	1.600 kg	2.200 kg	2.800 kg	3.000 kg
Bereifung	2 x 7.5-15.3 AS	12.4 x 24 9.5-24	12.4 x 24 9.5-24	4 x 7.5-20 AS Option: 12.4 x 24 Option: 11.5/80-15.3 AS Option: 9.5-24
Reihen	2	2	3	4
Reihenweite	Serie: 75 cm Option: 70-91,4 cm	Serie: 75 cm Option: 70-91,4 cm	42 cm	Serie: 75 cm Option: 70-91,4 cm
Spurweite	1.500 mm; 1.650 mm; 1.700 mm; 1.800 mm; 1.820 mm; 1.850 mm; 1.900 mm	1.650 mm; 1.700 mm; 1.800 mm; 1.820 mm; 1.850 mm; 1.900 mm	ab 1.800 mm	3.200 mm; 3.300 mm; 3.500 mm; 3.600 mm; 3.660 mm
Anhängung	Getragen	Gezogen	Gezogen	Getragen Gezogen Gezogen-Offset
Bunkerkapazität	1.500 kg	3.000 kg	3.000 kg	3.500 kg
Kippbunkerautomatik	Option	Option	Option	Option
Legeabstandsverstellung	Stufenlos	Stufenlos	Stufenlos	Stufenlos
Für separierte Beete: FLOW-BOARD	Option	Option	Option	Option nur bei gezogener Variante
Düngerstreuer	–	700 kg	700 kg	900 kg nur bei gezogener Variante
Düngerstreuer mit Aufsatz	–	900 kg	900 kg	1.200 kg nur bei gezogener Variante

Ihr Grimme Eurodealer für Beratung und Service direkt vor Ort:

Auf Texte, Abbildungen, technische Daten, Maße und Gewichte, Ausstattungen sowie Leistungsangaben können keine Ansprüche geltend gemacht werden. Sie sind annähernd und unverbindlich. Änderungen im Zuge der technischen Weiterentwicklung sind jederzeit möglich.